

# Pressemitteilung

2. März 2018

## Sanierungserfolg: Insolvenzverfahren Corden BioChem GmbH nach erfolgreichem Insolvenzplan mit Unterstützung von Schultze & Braun und SGP Schneider Geiwitz & Partner aufgehoben

**Frankfurt am Main.** Das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Corden BioChem GmbH wurde am 28. Februar 2018 nach rechtskräftiger Bestätigung eines Insolvenzplans aufgehoben. Für die Gläubiger wurde eine ungewöhnlich hohe Quote von 74,5 % erzielt.

Die Corden BioChem GmbH hatte am 27. Januar 2017 Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens beim Amtsgericht Frankfurt gestellt. Aufgrund des aggressiven Preisdruckes aus Fernost war es dem Unternehmen als einem der letzten europäischen Hersteller des Antibiotikazwischenproduktes 7-ACA –nicht mehr möglich, in diesem Markt wirtschaftlich zu bestehen. Die bereits vor Einstellung der 7-ACA-Produktion begonnene Umstellung des Geschäftsmodells auf die Auftragsfertigung von Enzymen für die Nahrungsmittel-, Futtermittel- und Pharmaindustrie wurde während des Insolvenzverfahrens fortgesetzt. Für die Auftragsherstellung im Produktbereich Enzyme und Feinchemikalien wurden auch in dieser schwierigen Phase namhafte Auftraggeber gefunden. Das Unternehmen befindet sich wieder auf Wachstumskurs.

Das Insolvenzverfahren führten die Geschäftsführer Dr. Christian Ewers und Dieter Kramer in Eigenverwaltung durch. Für die Zeit der Restrukturierung vertraute Corden BioChem den erfahrenen Sanierungsspezialisten Detlef Specovius und Dr. Christoph von Wilcken von Schultze & Braun, die die Geschäftsführung während des gesamten Verfahrens begleitet und beraten haben. Unterstützt wurden sie dabei von Rechtsanwalt Joachim Zobel und Rechtsanwältin Elisa Fiona Freund (Nürnberg, Arbeitsrecht) sowie Wirtschaftsprüfer Guido Koch (Berlin, Insolvenzplan; beide Schultze & Braun). Als Sachwalterin war Rechtsanwältin Dr. Romy Metzger von SGP Schneider, Geiwitz & Partner tätig.

Die Restrukturierung umfasste neben der Neuausrichtung des Geschäftsbetriebes komplexe Veränderungen in der Mitarbeiter- und Finanzstruktur sowie die Verhandlung von Gesellschafterbeiträgen und Vergleichsvereinbarungen mit Anfechtungsgegnern. Im Ergebnis konnte auf diese Weise ein Betrag von über 30 Millionen Euro für die Gläubiger zur Verfügung gestellt werden. Durch eine enge Abstimmung mit dem Betriebsrat, der Gewerkschaft und dem Gläubigerausschuss sowie den (Alt-)Gesellschaftern, konnte der erforderliche Abbau von Arbeitsplätze sozialverträglich gestaltet werden.

# Pressemitteilung

---








## Pressekontakt:

Pressesprecher: Ingo Schorlemmer

Mail: ISchorlemmer@schubra.de,

Telefon: 07841/708-128

Pressemitteilung unter: <http://www.schubra.de/de/presseservice/pressemitteilungen.php>

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:     

## Über Schultze & Braun

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung von Unternehmen in der Krise. Mit rund 700 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und im europäischen Ausland vereint Schultze & Braun als einer der wenigen Anbieter juristischen und betriebswirtschaftlichen Sachverstand unter einem Dach. Schultze & Braun unterstützt Unternehmen regional, national und international in allen Sanierungs- und Restrukturierungsfragen, führt sie durch Krise und Insolvenz oder zeigt, wie sich Insolvenzen vermeiden lassen. Darüber hinaus berät und vertritt Schultze & Braun Mandanten in Fragen der klassischen Unternehmens-, Rechts- und Steuerberatung.